

Übungsblatt 1

1. Maschinelle Übersetzung

1.1 Auf den Webseiten der Computerlinguistik findet sich unter http://www.coli.uni-saarland.de/~hansu/what_is_cl.html („What is computational linguistics?“) ein Absatz mit der Überschrift „Machines can also help people communicate with each other“. Kopieren Sie diesen Absatz (bis zu „... large amounts of text in foreign languages“ in das Textfenster von Babelfish (z.B. unter <http://de.babelfish.yahoo.com/>), und lassen sie ihn ins Deutsche übersetzen. Wie würden Sie Qualität und Stil der Übersetzung generell kommentieren?

1.2 Korrigieren Sie den Text: Markieren Sie fehlerhafte oder stilistisch schlechte Übersetzung, geben Sie an, welche Art von Fehler gemacht wurde (ähnlich, wie Sie das aus der Schule noch kennen: „Ausdruck“, „Satzbau“ etc.), und geben Sie bessere Übersetzungsalternativen an (für die beanstandeten Stellen oder für ganze Sätze).

1.3 Probieren Sie das System auch mit in paar Texten von andern Textsorten aus: News, Gedicht, persönliche Email. Wie ist das Ergebnis hier im Vergleich?

2. Dialogsysteme

Rufen Sie das Bahnauskunftssystem der Deutschen Bahn an, und testen Sie es, indem Sie einige Zugverbindungen erfragen. Versuchen Sie, durch Ihre Fragen das System auszutesten und an seine Grenzen zu bringen. Tel. 0800/1507090.

Wie beurteilen Sie das Dialogverhalten? Wo hatten Sie mit dem System Probleme? Wo hatte das System besondere Probleme? Wo stößt es an seine Grenzen?

3. Informationssuche

3.1 Benutzen Sie Google (www.google.com) um die Antwort auf die Frage „Wer war US-Präsident als Barack Obama geboren wurde?“ bzw. „Who was American president when Barack Obama was born?“ zu erhalten. Beschreiben Sie, wie Sie vorgegangen sind, und die Schwierigkeiten.

3.2 Finden Sie drei weitere Fragen, die aus möglichst unterschiedlichen Gründen nur schwer oder gar nicht mit Google zu finden sind, deren Antworten aber grundsätzlich im Internet vorkommen.

4. Ambiguität

4.1 Lesen Sie aus Juravsky/Martin (Neu-Ausgabe von 2009) Kapitel 1, S. 35-43, Abschnitte 1.1, 1.2, 1.4 und 1.5. Die in 1.3 verwendeten Begriffe sind nicht ohne weiteres verständlich, sie werden im Lauf der Vorlesung eingeführt; 1.3 kann übersprungen werden. Der Text steht in Kopie in der Institutsbibliothek (Vorlesungsordner).

4.2 Versuchen Sie, für die 5 Lesarten des Satzes „I made her duck“ aus 1.2 möglichst eindeutige und gut verständliche deutsche Formulierungen zu finden.

4.3 Versuchen Sie, einen deutschen Satz mit maximal 4 Wörtern zu finden, der möglichst viele, aber mindestens 2 Lesarten besitzt.